

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Verbindung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 8. Juli 1910.

Nr. 27

17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Stausendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Erziehungsarbeit des katholischen Gesellenvereins. — Zur Straßburger Lehrertagung. — Sammeliste. — Jahrbuch des Unterrichtswezens in der Schweiz 1908. — Korrespondenzen. — Zeitschriftenchau. — Aus dem Zentralkomitee. — Literatur. — Inserate. —

Erziehungsarbeit des katholischen Gesellenvereins.

Von Prälat F. Schweizer, Köln, Generalpräses der katholischen Gesellenvereine.*)

Die Handwerkerbewegung hat in den letzten Jahren erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen gehabt. Die Mutlosigkeit, welche auch noch längere Zeit nach Inkrafttreten des Handwerkerschutzgesetzes weite Kreise im Handwerk beherrschte und manche wertvolle Kraft lahmlegte, ist einer hoffnungsfreudigen Stimmung gewichen, der Zusammenschluß ist enger, fester geworden, man ist energischer als vordem an die Reorganisationsarbeit herangetreten. Die Erfolge, welche Handwerkskammern, Innungen und wenn auch immer noch nicht in völlig befriedigendem Maße die

*) Die Arbeit erschien zuerst in der großen Jubiläumsnummer (80 S.) der „Köln. Volksztg.“ Sie wird unsern Lesern willkommen sein, den Lehrern vor allem als Grundlage einer Besprechung Kolpings, dessen Name heutzutage denn doch auch in den Lesebüchern für Ober- und Fortbildungsschulen stehen dürfte. (Die Red.)